

Niederschrift

über die Sitzung

des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses

am Donnerstag, 28. Februar 2013 um 19:00 Uhr

in der Cafeteria des Rathauses in Goddelau

Tagesordnung:

- TOP 1** Genehmigung des Protokolls vom 6. Dezember 2013
- TOP 2** Bericht des Magistrats
- TOP 3** Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am
7. März 2013
- TOP 4** Anfragen

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung
des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses am 28. Februar 2013

Ausschussmitglieder:	Eberling, Ottmar Betz, Harald Dutschke, Rebecca Fischer, Alexander Fischer, Günter Frey, Dieter Kamenik, Katja Lachmann, Mathias Roth, Eva	Ausschussvorsitzender i. V. für Tengg, Heide stellvertr. Ausschussvorsitzende
Magistrat:	Amend, Werner Zettel, Erika Dey, Mathias Dörr, Melanie Effertz, Karlheinz Hellwig, Harald Kraft, Richard Schaffner, Norbert	Bürgermeister Erste Stadträtin
Präsidium:	Fiederer, Patrick Buhl, Günter	Stadtverordnetenvorsteher
Gäste:	Zisenis, Jan	Gesamt-Kindertagesstättenbeirat
entschuldigt:	Satzinger, Dieter Wald, Wilhelm	Präsidium Magistrat
Verwaltung:	Malz-Heyne, Richard	Fachbereichsleiter 4 / Öffentliche Sicherheit und Soziales
Schriftführer:	Görlich, Oliver	

eine Vertreterin der Presse

3 Zuhörer

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 19:50 Uhr

Der Vorsitzende des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses, Ottmar Eberling, eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Besonders begrüßt er Herrn Harald Betz von der CDU/FDP-Fraktion, der für Herrn Sebastian Pella (fraktionslos) in die Stadtverordnetenversammlung nachgerückt ist und den Sitz von Frau Ursula Fraikin (CDU/FDP-Fraktion) im Sozial-, Kultur- und Sportausschuss übernommen hat. Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt er fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen worden ist und die zu fassenden Beschlüsse somit rechtsgültig zustande kommen.

Hinsichtlich der bevorstehenden Beratungen verweist er auf die Bestimmungen des § 25 HGO und bittet bei Widerstreit der Interessen, dies spätestens bei Aufruf des jeweiligen Tagesordnungspunktes anzuzeigen und den Saal vor Beginn der Beratung zu verlassen.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls vom 6. Dezember 2012

Dem Protokoll wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

TOP 2 Bericht des Magistrats

Bürgermeister Werner Amend berichtet wie folgt:

1. Schulkindbetreuung Leeheim

a) Räumliche Situation in der Grundschule

Am 14. Februar 2013 fand ein Gespräch mit der Leiterin der Grundschule und Vertretern des Kreises statt, um räumliche Möglichkeiten für die Unterbringung der Schulkindbetreuung in der Schule zu prüfen.

Durch die Länge der wöchentlichen Betreuungszeit wird eine Betriebserlaubnis nach Jugendhilfsvorgaben benötigt, die räumliche und personelle Standards vorgibt. Zum August 2014 erwartet die Schule durch einen geburtenstarken Jahrgang den Bedarf für eine zusätzliche erste Klasse.

Eine offizielle Anfrage zur Nutzung der Schule wurde von Herrn Bürgermeister Amend an Herrn Landrat Will geschickt.

b) Containerlösung auf dem Reitplatz

Parallel zur Klärung mit dem Kreis und der Grundschule muss eine Containerlösung auf dem Reitplatz weiterverfolgt werden. Nur so wird sichergestellt, dass im August 2013 eine zusätzliche Gruppe in Betrieb gehen kann.

Hierzu klären die Fachgruppen Bauen und Kinder, Jugend, Soziales derzeit Details mit Anbietern.

2. Kinderförderungsgesetz

Es liegt eine Einladung der ver.di Südhessen zu einer Podiumsdiskussion zum Thema „Entwurf eines hessischen Kinderförderungsgesetzes“ – Auswirkungen auf Kinder,

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung
des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses am 28. Februar 2013

Eltern, ErzieherInnen und Kommunen am 12.03.2013 um 20:00 Uhr im Bürgerhaus in Wolfskehlen vor.

Es gibt diverse Nachfragen von Mitgliedern des Ausschusses zum schriftlichen Teil des Berichts des Magistrats. Diese werden von Herrn Malz-Heyne direkt beantwortet.

Der Stadtverordnetenvorsteher, Herr Patrick Fiederer, bemängelt, dass im schriftlichen Teil des Berichts des Magistrats bezüglich fehlender Kinderbetreuungsplätze in Riedstadt unter 2. a) bis c) diverse Vorschläge zur Schaffung von Betreuungsplätzen unterbreitet werden, diese aber nicht mit Zahlen belegt werden. Eine Entscheidung darüber könne nicht erst im Laufe des Jahres wie an besagter Stelle unter 3. vorgeschlagen getroffen werden, sondern die Zahlen müssten bis zur nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vorliegen. Ein anderes Vorgehen respektive das Einplanen eines Nachtragshaushaltes widerspreche den Haushaltsgrundsätzen.

TOP 3 Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 7. März 2013

Der Vorsitzende erklärt, dass er heute beabsichtigt, die Tagesordnungspunkte 13, 14 und 18 der Stadtverordnetenversammlung am 7. März 2013 zu besprechen. Hiergegen gibt es keinen Widerspruch.

TOP 13 – DS IX-251/13

5. Änderungssatzung der Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätten der Stadt Riedstadt

Der Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

TOP 14 – DS IX-252/13

Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätten der Stadt Riedstadt

Herr Eberling erteilt Herrn Zisenis vom Gesamt-Kindertagesstättenbeirat das Wort. Dieser erläutert die Positionen der Elternvertreter zu der geplanten Gebührenerhöhung.

Der Vorlage wird mit 6 Ja-Stimmen (CDU/FDP, GLR, FW) gegen 3 Nein-Stimmen (SPD) zugestimmt.

TOP 18 – DS IX-233/12

Verabschiedung des Haushaltplanes 2013 mit allen Anlagen

Herr Lachmann (CDU-FDP-Fraktion) beantragt aus der vorliegenden Liste (Übersicht Haushaltsveränderungen nach Beschluss Magistrat 19.02.2013, DS IX-233/12, Anlage 2) die

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung
des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses am 28. Februar 2013

Position 7 „Zuschuss für 25 Jahre aktive Seniorenarbeit in Höhe von 1.500,00 Euro zu streichen.

Herr Fiederer bittet, hierüber heute nicht abzustimmen und zunächst zu klären, was von den 1.500,00 Euro genau geplant sei. Alexander Fischer (CDU/FDP-Fraktion) unterstützt den Vorschlag, die CDU/FDP-Fraktion zieht den Antrag daraufhin wieder zurück.

Herr Eberling begründet für die SPD-Fraktion den vorliegenden Haushaltsantrag, erneut 2.400.000,00 Euro für die bedarfsgerechte Bereitstellung von Krippenplätzen für Kinder unter 3 Jahren in den Haushalt aufzunehmen.

Herr Lachmann (CDU/FDP-Fraktion) bittet, über diesen Antrag heute nicht abzustimmen und den Magistrat aufzufordern, bis zur Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses genaue Zahlen bezüglich dieses Vorhabens vorzulegen. Herr Eberling erklärt sich hiermit einverstanden. Bürgermeister Amend sagt zu, entsprechende Zahlen vorzulegen.

Herr Fiederer (SPD-Fraktion) fragt nach, auf welcher Grundlage die Kosten für die Containerlösung bezüglich der Schulkindbetreuung in Leeheim kalkuliert worden seien. Herr Malz-Heyne von der Verwaltung erläutert, dass dies auf Grundlage eines Angebotes kalkuliert sei. Herr Fiederer bittet um eine entsprechende Aufstellung. Bürgermeister Amend sagt diese zu.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Eberling, schlägt vor, wegen der fehlenden Zahlen über den Tagesordnungspunkt 18 insgesamt nicht abzustimmen. Hiergegen gibt es keinen Widerspruch.

TOP 4 Anfragen

Herr Fiederer spricht an, dass der Büchnerbühne zugesagt wurde, dass diese die Räume des alten Feuerwehrhauses in Leeheim umsonst nutzen könne mit der Maßgabe, dass von ihr die Betriebskosten getragen würden. Er fragt an, was in den letzten 2 Jahren diesbezüglich geschehen sei und wer die Kosten tatsächlich getragen habe.

Bürgermeister Amend antwortet, dass die Kosten von der Stadt Riedstadt getragen worden seien.

Herr Fiederer fragt nach, auf welche Haushaltsstelle die betreffenden Kosten gebucht worden seien, bzw. ob dies unter Kulturförderung oder allgemein verrechnet worden sei.

Bürgermeister Amend sagt eine Klärung der Frage zu.

Es gibt keine weiteren Anfragen.

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung
des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses am 28. Februar 2013

Der Vorsitzende Ottmar Eberling schließt die Sitzung um 19:50 Uhr.

Riedstadt, den 4. März 2013

(Vorsitzender)

(Schriftführer)